

## Mischak: Wir müssen uns und andere schützen

**VOGELSBERGGREIS** (red). Von einer ersten Situation spricht Erster Kreisbeigeordneter Dr. Jens Mischak, nachdem das Gesundheitsamt des Vogelsbergkreises am Montag zwölf Neuerkrankungen meldete und sich die Inzidenz dem kritischen Wert von 35 nähert. Aktuell liegt der Wert im Vogelsbergkreis bei 29. Mischak appelliert an die Bevölkerung, die Corona-Pandemie ernst zu nehmen, ohne in Panik zu verfallen. „Es geht um die eigene Gesundheit und um die vieler anderen Menschen“, betont der Gesundheitsdezernent am Nachmittag in einer Pressemitteilung.

Nur bei einem Teil der Erkrankten, deren positive Testergebnisse nach dem Wochenende beim Vogelsberger Gesundheitsamt eingingen, lässt sich der Ansteckungsweg nachverfolgen, zwei Drittel der Fälle sind über das Kreisgebiet verteilt. „Die Lage ist diffus, es gibt ein breites Verteilungsfeld“, sagt Dr. Henrik Reygers, der Leiter des Vogelsberger Gesundheitsamtes, der zu dem Schluss kommt: „Jeden kann es jederzeit erwischen.“

Von daher sei es um so wichtiger, sich und andere zu schützen, betont Gesundheitsdezernent Dr. Mischak. „Wir können nicht alles über Verbote regeln, die Leute müssen verstehen, dass sie ihre Kontakte einschränken müssen. In dieser Zeit gilt: So wenig wie nur möglich! Wir wollen so normal wie möglich leben, sind aber von einer Normalität weit entfernt.“

„Drei Punkte sind im Moment ganz wichtig, das hat Ministerpräsident Bouffier am Mittag nach der Sitzung des Corona-Kabinetts deutlich gesagt: Das Gesundheitssystem darf nicht zusammenbrechen, die Schulen und Kitas sollen geöffnet bleiben und die Wirtschaft soll am Laufen bleiben“, betont Erster Kreisbeigeordneter Dr. Mischak. „In dieser schwierigen Situation muss die Freizeit einmal zurückstehen, das können wir doch alle verschmerzen“, wirbt Mischak für Verständnis bei der Bevölkerung.



Die Initiatoren hinter dem Fairkaufswagen: Jonas Naumann, Jannik Reichel, David Semmler, Leon Kreuder und Tim Franke (v.l.).

Foto: Schlitt

# Mobil, unverpackt, nachhaltig

Crowdfunding-Aktion auf Startnext bis 8. November: Der Fairkaufswagen soll auf die Märkte Oberhessens

**VOGELSBERGGREIS** (red). Verpackungsmüll, lange Transportwege, schlechte Produktionsbedingungen: Es liegt auf der Hand, dass die Art und Weise, wie Lebensmittel in riesigen Mengen weltweit produziert, transportiert und verkauft werden, in großem Maß mitverantwortlich sind für die Klimakrise, in der wir uns befinden.

Ein Thema, mit dem sich auch eine Gruppe des Klimafaireins Oberhessen beschäftigt hat – und nun Taten folgen lässt: „Wir möchten mit einem mobilen Unverpacktladen auf den Märkten in der Region präsent sein, natürlich mit Produkten, die hier bei uns produziert werden“, lautet der Plan von Jannik Reichel und seinen Mitstreitern, vier jungen Männern, allesamt Mitglieder im Verein „Klimafairein Oberhessen“. Die Pläne für ihren „Fairkaufswagen“ haben die kreativen Köpfe hinter der Idee schon längst in den Schubladen, allein: Es fehlt das Geld. „Darum haben wir auf der

Crowdfunding-Plattform „Startnext“ ein Projekt gestartet. So können sich alle Menschen, die uns unterstützen wollen und sich gemeinsam mit uns gegen Verpackungsmüll und lange Transportwege, dafür aber für eine Stärkung der hiesigen Landwirtschaft und eine hohe Qualität bei Lebensmitteln einsetzen wollen, an unserer Idee beteiligen“, erläutert Reichel.

10 000 Euro will der Verein bis zum 8. November generieren – gelingt dies, können sich die Initiatoren über einen Zuschuss von 25 Prozent der Crowdfunding-Summe aus dem Fördertopf „WirVsVirus“ freuen – eine zusätzliche Finanzspritze, die der Anschubfinanzierung des Projekts dienen und erste Anschaffungen ermöglichen soll. Beteiligen kann man sich direkt bei [www.startnext.com/fairkaufswagen](http://www.startnext.com/fairkaufswagen). Geschenkpakete für die Spender schaffen zusätzlich zu dem guten Ziel des Projekts einen weiteren Anreiz: Für eine Spende über 50 Euro erhält

man beispielsweise einen Einkaufsgutschein über 50 Euro, den man im nächsten Jahr beim fairkaufswagen einlösen kann. Weitere interessante Geschenke und viele Infos rund um diese Idee findet man ebenfalls auf der Crowdfunding-Plattform.

Der Fairkaufswagen selbst bleibt ein ehrenamtliches Projekt: „Der Erlös kommt direkt wieder den Vereinszielen zugute – neben Bildung und Vernetzung in erster Linie die Anpflanzung von einer Million Bäume in der Region“, geben die Mitglieder des Klimafaireins bekannt.

Und wie könnte man beim Fairkaufswagen einkaufen? Der mobile Unverpacktladen soll die Märkte der Region anfahren und von Nudeln, Reis und Mehl über Kaffee, Gewürze, Nüsse und Süßigkeiten bis hin zu Reinigungs- und Pflegeprodukten mehr als hundert Dinge des täglichen Bedarfs am Bord haben. Kunden bringen ihr Behältnis mit, dessen Gewicht natür-

lich beim Abwiegen abgezogen wird. „Wir greifen damit die bewährte Idee der Unverpacktläden auf und bringen sie in die Breite der Region“, freuen sich Reichel und seine Freunde, die jetzt schon in den Startlöchern stehen und überzeugt davon sind, dass sowohl ihr Crowdfunding-Projekt als auch ihre Fairkaufswagen-Pläne erfolgreich sein werden.

„Es gibt viele Menschen, die regional und plastikfrei und damit umweltbewusst einkaufen möchten“, ist ihr Ausgangspunkt, „und es werden immer mehr. Außerdem soll unser Fairkaufswagen auch ein Ort der Begegnung sein.“

Auf allen Kanälen machen die Damen und Herren des Klimafaireins nun Werbung für ihre Idee, die der Region und den Menschen hier zugutekommt. „Wir können dies nur mit viel Unterstützung erreichen – aber wir sind sicher, dass wir die Oberhessen auf unserer Seite haben.“

### TERMINE

#### KUNST

##### AUSSTELLUNG

##### BÜDINGEN

**Heuson-Museum im Rathaus**, Rathausgasse 6, Die 70er Jahre – ein Lebensgefühl in Orange, 10-12, 14-16 Uhr  
**LO STUDIO Sabine Uhdris**, Schlossgasse 22, Skulpturen, Installationen, Tuschezeichnungen – Werke des Büdinger Künstlers Axel Gallun, 14-18 Uhr

##### GLAUBURG, GLAUBERG

**Keltenwelt am Glauberg**, Am Glauberg 1, Sonderausstellung: Mission Lehm-schindel – ein archäologisches Experiment als schulisches Kooperationsprojekt, 10-18 Uhr

##### NIDDA

**Rathaus**, Schloßgasse 34, Jennifer Strohbusch aus Ober-Widdersheim, präsentiert ihre „Seelenbild-Exponate“, 8-16 Uhr

##### SCHOTTEN

**Vulkaneum, Ausstellung des Landschaftsmaler Friedel Mettenheimer**, 9-13 u. 14-18 Uhr

##### SCHOTTEN, HOHERODSKOPF

**Infozentrum Naturpark** Hoher Vogelsberg, **Querschnitt der Werke von Malerin Renate Seifert-Rüsche**, 10-13 u. 14-17 Uhr

#### FÜR SENIOREN

##### NIDDA

**Mittagessen für Senioren**, Lieferservice unter 06043/400617

#### TREFFPUNKTE

##### NIDDA, WALLERNHAUSEN

**Laden geöffnet**, 8-13 Uhr, Familienzentrum Dorftreff Neue Mitte, Untergasse 18

#### SONSTIGE TERMINE

##### ALTENSTADT

**Second-Hand-Shop geöffnet**, 11-17 Uhr, Verein Hand-in-Hand für schwerst- und krebserkrankte Kinder, Stammheimer Str. 2

##### BÜDINGEN, DÜDELSHEIM

**Sitzung des Ortsbeirats**, 20 Uhr, Rathaus

##### NIDDA, OBER-LAIS

**Sitzung des Ortsbeirats**, 20 Uhr, BGH

##### NIDDA, ULFA

**Sitzung des Ortsbeirats**, 20 Uhr, BGH

#### BERATUNG

##### ALTENSTADT

**Tel. Terminvereinbarung zur Rentenberatung**, 06041/821596 (Fr. Rybarski), 9-11 Uhr

##### ALTENSTADT, LINDHEIM

**Nachbarschaftshilfe Altenstadt**, 06047/3867580, 10-12 Uhr, Altenstädter Str. 27

##### BÜDINGEN

**Caritas-Beratungszentrum**, 06042/3922, 9-12 Uhr

**Hospizhilfe Büdinger Land**, 06042/9790920 u. 0157/10703268 o. koordinatorin@hospizhilfe-buedingerland.de

**Tel. Beratung für Menschen in Lebenskrisen o. mit psychischen Erkrankungen u. deren Angehörige**, 06042/9534056 o. pskb-buedingen@internationaler-bund.de, 10-12 Uhr

##### NIDDA

**Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle (EUTB) in der Wetterau**, 06043/9640270, 9-12 Uhr

**Frauen-Notruf Wetterau**, 06043/4471, 9-13 Uhr

**Mitgliederberatung durch den VdK Kreisverband**, 06043/9888388, 8-12 Uhr  
**Rat und Hilfe beim Diakonischen Werk Wetterau (DWW)**, 06043/96400 (Ostkreis), 06031/72520 (übrige Wetterau) o. info@diakonie-wetterau.de

**Rat und Hilfe für Angehörige von Menschen mit Demenz**, 06031/72520 o. karin.stoecker@diakonie-wetterau.de, 10-12 Uhr

#### ÖFFNUNGSZEITEN

##### BIBLIOTHEKEN

##### BÜDINGEN

**Stadtbücherei**, 14-18 Uhr

##### NIDDA

**Stadtbibliothek**, 14-19 Uhr

##### SCHOTTEN

**Stadtbibliothek**, 15-19 Uhr

#### SCHWIMMBÄDER

##### GEDERN

**Hallenbad**, Franseckstr. 32, 15-21 Uhr

##### NIDDA, BAD SALZHAUSEN

**Justus-von-Liebig-Therme**, Kurallee 2, 9-12, 13-17, 18-22 Uhr, **Sauna**, 18-22 Uhr

**Solebad** 9-22 Uhr

#### TIERPARKS

##### SCHOTTEN

**Vogelpark**, Vogelsbergstr. 212, 12-18 Uhr

#### ENTSORGUNG

##### BÜDINGEN

**Recyclinghof**, Industriestr. 31, 14-18 Uhr

##### ECHZELL, GRUND-SCHWALHEIM

**Recyclinghof**, Ortsstr. 10, 8-12.30, 13-16.30 Uhr

##### NIDDA

**Recyclinghof**, Unter der Stadt 2, 14-18 Uhr

##### ORTENBERG

**Recyclinghof**, Bergheimer Höhe, 9-13 Uhr

#### SONSTIGE

##### BÜDINGEN

**DRK-Kleiderladen**, Vorstadt 15, 10-12.30, 13-18.30 Uhr

##### NIDDA

**DRK-Kleiderladen**, Raun 96, 10-13.30, 14-17.30 Uhr

#### NIDDA, BAD SALZHAUSEN

**Kur- und Touristik-Info**, Quellenstr. 2, 9-16 Uhr

#### ORTENBERG

**Minigolfplatz**, Rotlippstraße, 11-21 Uhr

#### SCHOTTEN

**Second-Hand-Laden**, Marktstr. 5, 10-12, 15-17 Uhr

#### GOTTESDIENSTE

##### KATHOLISCH

##### SCHOTTEN

**Kath. Kirche**, Laudes anschl. Heilige Messe, anschl. Beichtgelegenheit, 9 Uhr

#### HILFE

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**: 116117

#### APOTHEKEN-NOTDIENST

**Notrufnummer**: 0800-0022833

**Hubertus-Apotheke**

Büdingen, Berliner Str. 4, 06042/585

**Apotheke in Grebenhain**

Grebenhain, Hauptstraße 37, 06644/286

**Lohberg-Apotheke**

Ober-Schmitten, Rhönstr. 18, 06043-3100



DER ERSTE, DER DRAUFLATSCHT!